

Trotz unruhiger Märkte weiter auf Erfolgskurs

Raiffeisenbank im Kreis Calw zieht Bilanz

Von Manfred Köncke

Altensteig-Wart. Die positive Geschäftsentwicklung der Raiffeisenbank im Kreis Calw hat sich im Jahr 2013 fortgesetzt. Die Kundeneinlagen stiegen auf 338 Millionen Euro, Kredite wurden in Höhe von 218 Millionen vergeben und der erwirtschaftete Überschuss beträgt 1,8 Millionen Euro. Deshalb kann die Bank auch im Jahr 2013 eine Dividende von 6,5 Prozent ausschütten. Bei der Generalversammlung im Kongresszentrum Wart billigten mehr als 700 Mitglieder den Jahresabschluss.

Bankvorstand Gerd Haselbach erläuterte einige Eckdaten. Trotz unruhiger Finanzmärkte und niedriger Zinsen wurden 338 Millionen Euro bei der Raiffeisenbank

im Kreis Calw angelegt. Gegenüber 2012 sei das ein Anstieg um 1,2 Prozent. Besonders gefragt waren Anlagen mit täglicher Verfügbarkeit.

Sämtliche Kreditwünsche konnten laut Haselbach erfüllt werden. Mit 218 Millionen Euro wurden zwölf Millionen mehr als im Jahr 2012 ausgeliehen. Die Bilanzsumme hat ein Volumen von 405 Millionen Euro. Von den 1,18 Millionen Gewinn werden am Freitag, 27. Juni, 421 384 Euro an 9563 Anteilseigner (darunter 387 Neuzugänge) der genossenschaftlich geführten Bank überwiesen.

Aus dem Rechenschaftsbericht ging außerdem hervor, dass die Raiffeisenbank im Kreis Calw über 15 Geschäftsstellen verfügt, in denen 86 Mitarbeiter tätig sind. Die Per-



Die Aufsichtsräte Markus Wendel (Zweiter von links), Heike Roller und Werner Kugele (Dritter von rechts) wurden bei der Hauptversammlung wiedergewählt. Erste Gratulanten waren die Bankvorstände Dietmar Hinger (links, außen) und Gerd Haselbach (rechts, außen) sowie Aufsichtsratsvorsitzender Hans Schabert (Zweiter von rechts).

Foto: Köncke

sonal- und Verwaltungskosten sind um 160 000 gesunken. Die Kommunen und der Fiskus erhielten 1,2 Millionen Euro. Im Juni 2013 wurde mit dem Erweiterungsbau der Hauptstelle in Neubulach begonnen. Haselbach rechnet damit, dass die neuen Räumlichkeiten mit einer Nutzfläche von 1200 Quadratmeter im Herbst bezogen werden können.

Die steigende Zahl von Bankkunden (2013 waren es 21 300) und Mitgliedern, die Anteile erworben haben (aktuell sind es 9567) führt der

Vorstandssprecher auch darauf zurück, »dass wir keinen Großinvestoren, Konzernstrukturen oder Aktionären mit Gewinnmaximierungsanspruch verpflichtet sind«.

Dass die Bank trotz der allgemeinen Niedrigzinsphase eine Dividende von 6,5 Prozent gewährt, ist für den Aufsichtsratsvorsitzender Hans Schabert nicht selbstverständlich. Möglich geworden sei das durch solides Wirtschaften und »dass wir uns aus internationalen Spekulationsgeschäften heraushalten«.

Nachdem die Amtszeit der

Aufsichtsratsmitglieder Heike Roller aus Altburg, Werner Kugele aus Calw und Markus Wendel aus Bad Teichnack-Zavelstein abgelaufen ist, wurden sie von der Versammlung für weitere drei Jahre gewählt. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Jugendtrachtenkapelle aus Altburg unter Leitung von Stefanie Pfrommer. Außerdem wurden die Sieger eines Fotowettbewerbs gekürt. Nach dem offiziellen Teil unterhielt das Würzbacher Bauerntheater mit einem kleinen Theaterstück.